

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 05.11.2024

Zu Ö 9 Luftqualität in Aachen - Sachstand zur Kenntnis genommen FB 36/0533/WP18

Bevor Top 9 beraten wird erfolgt eine Pause von 18.10 bis 18.20 Uhr.

Es erfolgt ein Wechsel im Vorsitz des Ausschusses.

Ratsherr Stettner übernimmt mit Beginn der Beratung zu TOP 9 um 18.20 Uhr den Vorsitz des Ausschusses.

Herr Meiners / FB 36 erläutert, dass die heutigen Grenzwerte und die geplanten Vorgaben für 2030 bereits weitestgehend eingehalten werden. Bei den Stickstoffdioxid Werten sei man noch nicht ganz am Ziel; aber insgesamt sei die Entwicklung sehr erfreulich.

Ratsherr Kiemes hält fest, dass gute Werte erreicht seien. Er sei zuversichtlich, dass auch zu den Stickstoffdioxid Belastungen noch Vorschläge zur Verbesserung gemacht würden.

Ratsfrau Brinner dankt der Verwaltung. Auch hier zeige sich, dass es sich um ein wichtiges Thema handele.

Bezogen auf die Stickstoffdioxid Werte möchte sie gerne wissen, ob es Erkenntnisse gebe, inwieweit das Betreiben von Holzöfen auf diese Werte Einfluss habe.

Herr Meiners erläutert hierzu, dass Aachen bezogen auf Feinstaub mit der Brennstoffverordnung schneller gewesen sei als andere Städte.

Man habe u.a. Schritte eingeleitet, im Talkessel von Aachen keine Holzheizungen zu fördern.

Der Anteil werde aber als eher gering eingeschätzt.

Herr Dr. Kelterbaum ergänzt, dass laut Aussage der Schornsteinfegerinnung der Anteil von Holzheizungen bei Neubauten sinkt.

Zum Ende der Aussprache weist der Ausschussvorsitzende Stettner darauf hin, dass zu der Vorlage eine Ergänzungsvorlage erstellt worden sei, um die Beratungsfolge um den Mobilitätsausschuss zu ergänzen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.